CHECKLISTE

AmpliForge

Der Content-First-Check

Zehn Fragen vor der Veröffentlichung. Am Anfang steht das Wissen, der Text kommt danach.

So nutzt du ihn: Prüfe jeden Beitrag, bevor er live geht. Setze einen Haken nur dort, wo du uneingeschränkt mit Ja antwortest. Jede offene Frage ist ein Auftrag an die Fachleute in deinem Haus. Das Modell kann sie nicht beantworten.

A SUBSTANZ

Ein fehlender Haken schließt aus

- [ ] 1 Der Text nennt mindestens eine Zahl, einen Namen oder einen Ort, den nur wir kennen.
  Weder öffentlich nachlesbar noch vom Modell erzeugt.
- [ ] 2 Der Beitrag vertritt eine These, der ein Branchenkollege widersprechen würde.
- [ ] 3 Eine Situation, die wir selbst erlebt haben, wird geschildert.
- [ ] 4 Eine Fachperson aus dem eigenen Haus hat den Beitrag inhaltlich geprüft. Ein Lektor allein reicht nicht.

B SPRACHE

- [ ] 5 Der erste Satz würde mit keinem anderen Thema funktionieren.
  Am Anfang steht eine konkrete Situation, eine Zahl oder eine Meinung.
- [ ] 6 Die typischen Füllmuster fehlen.
  Gegensatzformeln („nicht X, sondern Y“), reflexhafte Dreierlisten, Einstiege wie „In der heutigen schnelllebigen Welt“ und Emojis als Aufzählungszeichen.
- [ ] 7 Ich würde jeden Satz so auch einem Kunden gegenüber laut aussprechen.

C VERANTWORTUNG

- [ ] 8 Dokumentiert ist, wie KI beteiligt war, und ich vertrete das offen.
- [ ] 9 Jede Behauptung ist durch eine Quelle oder durch eigene Erfahrung belegt.
- [ ] 10 Bliebe der Beitrag aus, würde jemand aus meiner Zielgruppe ihn vermissen.

AUSWERTUNG

Zuerst Block A prüfen. Fehlt dort ein einziger Haken, ist der Text ausgeschlossen, egal wie viele Haken insgesamt stehen. Sind alle vier Haken in A gesetzt, zählst du alle Haken aus A, B und C zusammen.

A UNVOLLSTÄNDIG
Ausgeschlossen
Es fehlt Substanz. Zurück an die Fachperson.

9–10 HAKEN
Veröffentlichen
Der Text trägt deine Handschrift.

6–8 HAKEN
Nachschärfen
Überarbeite Sprache (B) und Verantwortung (C).

0–5 HAKEN
Nicht veröffentlichen
Der Text hat keinen erkennbaren Absender.